

N. 8 Ein ander wind-pflasterlein.

Man nehme hirsch-urschitt, so viel als eine welsche nuß groß, zwey löffel voll gelb weilgen-öl, und einen halben löffel voll kummel klein gestossen, dieses alles untereinander wohl siedlen lassen, ein tüchlein darein gewest, und warm alle halbe stunden auf das bäuchlein übergelegt.

N. 9 Wind-clystir vor die kinder.

Nimm den vierdten theil eines seidels rindfleisch-suppe, oder dünnen gersten-schleim, einen halben löffel voll blau weilgen-honig, einen halben eyer-dotter, einen löffel voll baum-öl, ein wenig fettsche butter, in der suppe zuvor etwas kümel, so viel als man zwischen zwey fingern fassen kan, gesoteten, wann das kind so starck schreyet, und man am selben eine hitze vermercket, soll man das clystirlein gleich geben, so warm als man die blase mit dem clystir am auge erleiden kan, wann man den zustand erkennt, ie geschwinder man das clystir geben kan, ie besser ist es.

Für die wassersucht der kinder,

N. 1 ist dieses gut.

Stoß rätzig, drücke den safft aus, nimm einen grossen löffel voll, und einen guten theil feinen zucker darein, dem kinde nüchtern eingegeben.

N. 2 Ein anders.

Nimm jalappa 10 gran, sal ammoniac 7 gran, krebs- augen 15 gran, mische alles zusammen, und giebs auf einmahl ein, alle mahl über den dritten tag.

Daß den kindern die zähne leicht wachsen,

N. 1 So brauche dieses.

Nimm Korn-blumen-wasser, wasche ihnen das maul oft aus, etliche nehmen das haasen-marc, und schmieren den kindern die pillerl oder Einbacken darmit, wann sie heraus wachsen; wann man aber nicht gewis weiß, daß es zähne seyn, so ist nicht rathsam viel ziehens zu gebrauchen, dahero besser beym wasser zu bleiben.

Register

Register über der kinder ihre zustände.

Für das auswachsen das öl	fol. 57 num. 1
Für die blattern oder bocken ist das pulver	fol. 8 num. 7
Item: Die räucherungen	fol. 105 num. 4
Für den catarrh das pulver	fol. 90 num. 12
Vor den durchbruch oder durchfall das öl	fol. 65 num. 23
Item: Der umschlag	fol. 317 num. 8. 9
Vor die fräiß oder schwere noth seynd die pulver	fol. 92 sq. n. 20. 21. 22
Item: Vor die higē die rosen-salbe	fol. 79 num. 20
Item: Das rothe edelgestein-pulver	fol. 91 num. 16
Item: Das aschen-sarbe edelgestein-pulver	fol. 92 num. 18
Item: Das pulver für die higē	fol. 95 num. 32
Item: Das pulver	fol. 97 num. 39
Zum laxiren den hollunder-safft	fol. 41 num. 10
Item: Die latwerge	fol. 129 num. 25
Item: Die laxir-mandel-milch	fol. 247 num. 31
Item: Für die mund-säul der wund-balsam	fol. 61 num. 6
Item: Für den sand die salbe	fol. 80 num. 24
Wann die kinder aus dem schlaff kommen die räucherung	fol. 107 num. 17
Für das unterwachsen die salbe	fol. 81 num. 26. 27
Für das verschreyen der kinder die räucherung	fol. 109 num. 25
Vor die würmer das öl	fol. 69 num. 34
Item: Die salbe	fol. 82 num. 29
Item: Das pulver	fol. 102 num. 60

Zu wissen ist, was denen erwachsenen leuten für diese zustände gebraucht wird, ist gut für die kinder auch zu gebrauchen, aber alles nach vernunft.

Krebs-zustände.

N. I Ein bewährtes stücke für den krebs.
 Man soll eine kaze einsperren in ein sauber zimmer, daß sie darinne wohl aushungere, alsdann soll der koth von der kaze, und alles was unsauber darinn ist, fleißig heraus gefehrt werden; hernach wirfft man der kaze etliche tage lebendige krebsē für, so wird sie solche verzehren, alsdann soll man ihren koth, was sie hernach verrichtet, fleißig auffheben, dörren, und zu pulver machen, und es auf den schaden des tags zwey mahl streuen.

N. 2